

Lichtenegger Mitteilungen



Amtliche Mitteilungen

4. Stück 2013

zugestellt durch post.at

Aus dem Inhalt:

Was tut sich	2
Radlrekordtag	2
Nationalratswahl	2
Stellenausschreibung	3
Gratulationen	4
Spiel- u. Musikgruppe ..	5
Pendlergaragen	5
Umweltseite	6
Seniorenecke	7
Bauernjause	7
Sperrmüll	8

Impressum: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Lichtenegg, vertreten durch den Bürgermeister Josef Schrammel.



Liebe Lichteneggerin!
Lieber Lichtenegger!

Nach meiner Wahl in der Gemeinderatssitzung am 30. August 2013 wurde ich am 4. September 2013 als Lichtenegger Bürgermeister angelobt.

Ein Amt, das ich mit großer Einsatzfreude für unser Lichtenegg ausüben werde.

Ein Amt, das aber auch mit Verantwortung für unser Lichtenegg verbunden ist. Verantwortung, die zu tragen ich gerne bereit bin. Gilt es doch, Projekte umzusetzen, die die Zukunft unserer Gemeinde wesentlich beeinflussen werden.

Auf meiner Liste ganz oben stehen die Realisierung der Kanalprojekte in der Spratzau, das Projekt Areal Handlerwirt, die Schulsanierung, Vereinshaus und vieles mehr. Den Weg, den mein Vorgänger Franz Rennhofer mit großen Fußstapfen so erfolgreich begonnen hat, will ich nun kontinuierlich und stetig weiterführen.

Besonders wichtig ist mir aber der persönliche Kontakt zu Euch Lichteneggerinnen und Lichteneggern. Nur ein persönliches Gespräch klärt vieles, löst Probleme, bringt Ideen. „Leitscheich“ war ich noch nie, für Anliegen und Anregungen schenke ich Euch gerne mein offenes Ohr - sei es nach der Kirche, im Wirtshaus, bei Veranstaltungen oder einfach nur bei einem zufälligen Treffen. Am Gemeindeamt werdet ihr mich meistens vormittags antreffen. Meine Sprechstunde ist jeden ersten Freitag im Monat von 17 - 18 Uhr, oder jederzeit nach telefonischer Voranmeldung.

In diesem Sinne wünsche ich UNS eine erfolgreiche gemeinsame Zukunft!

Euer Bürgermeister

Josef Schrammel

Was tut sich?



13. Sept. 14. Sept.	Sperrmüll-Sammlung Bauhof Lichtenegg	21. Sept.	Kochkurs Getreideküche 13.30 Uhr Schulküche
14. Sept.	Street-Soccer Turnier 12 - 21 Uhr Funcourt	26. Sept.	Mutterberatung ab 11 Uhr im Pfarrheim Lichtenegg
14. Sept.	Players-Party Schulparkplatz	27. Sept.	Bauernmarkt ab 14.30 Uhr ehem. Kaufhaus Hofleitner
20. Sept.	Kabarett d. Nepalhilfe ab 19.30 Uhr Festsaal der Schule	17. Sept. - 13. Okt.	Mostschank Kornfell Pesendorf 3 2813 Lichtenegg



Mitradln am RADLrekordTAG - 21.09.13

Treffpunkt für Lichtenegger Radler:

14 Uhr vor dem Gemeindeamt

E-Bikes können ausgeborgt werden - bitte voranmelden 02643/2209-15

Nationalratswahl

am

29. September 2013

Wahllokal: Pfarrheim Lichtenegg

Wahlzeit: 7 - 14 Uhr

Wahlkarten bzw. Briefwahlkarten bitte bis 27. September 2013, 12 Uhr, am Gemeindeamt beantragen.

Stellenausschreibung

Die Stelle des/der leitenden Gemeindebediensteten bei der Gemeinde Lichtenegg wird ausgeschrieben. Die Anstellung erfolgt nach dem NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetz mit anfänglich 20 Wochenstunden/Aufstockung bis 40 Wochenstunden und ist vorerst befristet.

Der Aufgabenbereich umfasst die Leitung des Gemeindeamtes, Personalführung und Unterstützung der Mitarbeiter in ihren jeweiligen Aufgabenbereichen (Buchhaltung, Lohnverrechnung, Meldewesen, Hoheitsverwaltung etc.), Projektplanung und Umsetzung aller in den Aufgabenbereich der Gemeinde fallenden Angelegenheiten.

Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft od. Zugehörigkeit zu einem EU-Staat
- Abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung
- AHS oder BHS mit Maturaabschluss
- Gemeindedienstprüfung für den gehobenen Verwaltungsdienst (B-Prüfung, Ablegung innerhalb von 2 Jahren möglich)

Wünschenswert:

- Erfahrung im Umgang mit Kunden (Parteienverkehr),
- Erfahrung in der Mitarbeiterführung
- Hauptwohnsitz in der Gemeinde Lichtenegg

Erwartungen:

- Gutes Organisationsvermögen
- Selbständiges, initiatives u. eigenverantwortliches Handeln
- Bereitschaft zu Abend- und Wochenenddiensten
- Vertrauenswürdigkeit
- Einsatzfreude und hohe Belastbarkeit
- Konfliktfähigkeit und Durchsetzungsvermögen
- Kommunikations- und Teamfähigkeit

Die Bewerbung ist schriftlich bis 15. Oktober 2013 an die Gemeinde zu richten. Arbeitsbeginn ehestmöglich.

Der Bewerbung sind Zeugnisse, Lebenslauf und ein polizeiliches Führungszeugnis beizulegen.

Die Bewerbungen werden vertraulich behandelt.

Herzlichen Glückwunsch!

Brigitta und Heinrich Piribauer aus der Spratzau feierten im August ihre Goldene Hochzeit.



Johann Laschober aus Kühbach feierte im August seinen 80. Geburtstag.

Helene Steiner aus Ransdorf feierte im August ihren 85. Geburtstag.



Maria Rath aus Thal feierte im August ihren 80. Geburtstag.

Theresia Dopler aus der Spratzau feierte im August ihren 90. Geburtstag.



Caroline Handler aus Lichtenegg feierte im August ihren 80. Geburtstag.

MONTESSORI SPIEL- UND MUSIKGRUPPE

Für Kinder von 1 - 4 Jahre



Pfarrheim Lichtenegg

Start Herbst - Wintersemester 2013/2014:
ab 4. Oktober 2013 jeweils freitags von 9-11 Uhr

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Auf euer Kommen freuen sich

Burgi Mandl (0680/2045448)
Martina Heilingsetzer (02629/3342)

NÖ-Pendlergaragen in Wien

1.300 PKW-Stellplätze ab 1. Sept. 2013 als NÖ-Kontingente in Wiener Privatgaragen verfügbar

Das Land NÖ unterstützt seine Pendlerinnen und Pendler. Bereits heute hat das Land NÖ 35.000 PKW- und 23.000 Zweirad-Stellplätze an Bahnhöfen in ganz Niederösterreich errichtet. Besonders auf die Wiener Kurzparkzonenregelung hat das Land NÖ schnell reagiert und im Auftrag von Landeshauptmann Erwin Pröll mehr als 1.300 provisorische P&R-Parkplätze rund um Wien errichtet.

NEU: 1.300 PKW-Stellplätze in Wiener Privatgaragen

Nun hat Verkehrslandesrat Karl Wilfing auch in privaten Wiener Parkgaragen kostengünstige „NÖ-Kontingente“ mit den Garagenbetreibern ausverhandelt.

Die Fakten:

- Ca. 1.350 PKW-Stellplätze an sieben privaten Garagenstandorten in Wiener U-Bahn Nähe.
- Bei Nachweis des niederösterreichischen Hauptwohnsitzes können diese Stellplätze von nö. Pendler/innen angemietet werden.
- Pro Stellplatz gilt der Tarif von 55 Euro pro Monat, bzw. 550 Euro pro Jahr. Tageweise Miete ist nicht möglich.
- Start ab September 2013.
- Alle Detail-Informationen sind auf www.n-mobil.at/pendlergaragen abzurufen.

Kontakt:

Mobilitätszentrale Industrieviertel Süd

Mag. Wibke Strahl-Naderer
industrieviertel@n-mobil.at

Tel: 0676/81220552 2801 Katzelsdorf, Schlossstraße 1

Womit heizen wir in Zukunft?

Die Entscheidung für ein Heizsystem, das die kommenden 15 bis 20 Jahre das Eigenheim verlässlich mit Raumwärme versorgen soll, ist ein oftmals schwieriges Unterfangen. Die Auswahl an Brennstoffen und Heizsystemen ist groß geworden.

Eines steht mit Sicherheit fest: Energie wird teurer! Daher zahlt es sich aus, Energie einzusparen und in die Gebäudesubstanz zu investieren. Bei Altbauten sollte immer vor der Anschaffung einer neuen Heizung überlegt werden, auch den Dämmstandard des Gebäudes zu verbessern. Bei guter Dämmung können bei Altbauten bis zu 80 Prozent der Heizenergie eingespart werden!



© Thomas Koisser

Der Tausch eines alten Heizkessels lohnt sich!

Ab einem Alter von 15 Jahren zahlt sich ein Heizkesseltausch aus. Alte Heizkessel sind oft wahre Energiefresser, vor allem wenn sie überdimensioniert sind, unabhängig vom tatsächlichen Bedarf laufen und über schlecht gedämmte Verteilleitungen in unbeheizten Räumen verfügen.

Tipps zur Wahl des Heizsystems:

- Nicht ausschließlich Stromheizungen einbauen, das ist ökologisch nicht empfehlenswert.
- Keine fossilen Brennstoffe ohne Brennwertnutzung und diese nur in Kombination mit einer Solaranlage und einer Niedertemperaturheizung einsetzen.
- Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung sparen Energie und bringen Komfort.
- Langfristig denken und erneuerbare Energie einsetzen – nutzen Sie einen vorhandenen Fernwärmeanschluss ans Biomasseheizwerk.
- Wärmepumpen nur in Niedrigenergiehäusern mit Fußboden- bzw. Wandheizung einbauen.

Weitere Informationen zu neuen Heizsystemen

erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44, Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr und Mittwoch von 9 bis 17 Uhr, www.energieberatung-noe.at oder www.enu.at

Zivilschutz-Probealarm ist am 5. Oktober 2013 mittags.

**Mach mit!**

Seniorenbund Niederösterreich

ORTSGRUPPE LICHTENEGG – ROSA SCHWARZ 02643/2636 mobil: 0664/73669499
rosa.schwarz@aon.at

SENIOREN – Veranstaltungen 2013

- September:** DO 12.09. Wandern, Treffpunkt 13.00 Uhr Mostheuriger Felmbauer
MI 18.09. HAUBIVERSUM entfällt - neuer Termin wird bekanntgegeben
SO 22.09. Schlussfahrt nach Maria Buch-Feistritz, Abfahrt 07.15 Uhr Dorfplatz
DO 26.09. Landeswallfahrt Stift Heiligenkreuz, Abfahrt 7.15 Uhr Dorfplatz
- Oktober:** DI 08.10. Lichtbildervortrag "Sardinien" in Aspang, Gasthaus Höller, 14.00 Uhr
MI 09.10. Wiener Neustadt, Besichtigung der Geschäftseinrichtung vom Kaufhaus in Ransdorf, die in der Handelsakademie ausgestellt ist. Anschl. Führung durch und rund um die Domkirche mit Herrn Prof. Michael Pichler, Abfahrt 13.00 Uhr beim Treffpunkt, Abschluss beim Heurigen Böhm in Katzelsdorf
Auch „Nicht,-Mitglieder sind herzlich eingeladen!!!
FR 11.10. Monatstreffen 12.00 Uhr Mostheuriger Kornfell
- November:** MI 13.11. Monatstreffen 12.00 Uhr GH Sallmannshofer
- Dezember:** MI 18.12. Monatstreffen 12.00 Uhr GH Spenger (Weihnachtsfeier)

Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich der Vorstand.

Mit freundlichen Grüßen
Obfrau Rosa Schwarz



Bauernjause

Frau Zitterbayer aus der Wäschau geht ab diesem Schuljahr auch mit ihrer Bauernjause in Pension. Nun wird ein Nachfolger/eine Nachfolgerin gesucht.

Interessierte melden sich am Gemeindeamt unter 02643/2209 oder gemeinde@lichtenegg.gv.at

SPERRMÜLL

**Freitag, 13. September 2013,
von 13.00 bis 17.00 Uhr**

und

**Samstag, 14. September 2013,
von 7.00 bis 11.00 Uhr**

beim BAUHOF

Sperrmüll sind

Gegenstände, die aufgrund ihres **Gewichtes**, ihrer **Größe** oder **Sperrigkeit** nicht in den Restmüllsack passen.

Zum Beispiel: Fahrräder, Möbel, großes Kinderspielzeug, Koffer, Taschen, Waschmaschinen, Waschbecken, Teppiche, Bodenbeläge, Gartengeräte, Herde, Kühlgeräte, etc. - **aber kein Eternit!**

Entsorgungsbeiträge: Autoreifen (ohne Felge) Euro 2,- je Stk.

Alle anderen Reifen (Traktor, Anhänger etc.) sind dem Handel zurückzugeben! Rücknahme: Fa. Pfneisl, Thal + Fa. Schiefer, Feichten

KLEINABFÄLLE IN DEN RESTMÜLLSACK !!!

Wie zum Beispiel: nicht mehr tragbare Schuhe, Lumpen, Nähabfälle, Geschirr, Scherben, Gummiabfälle, Kunststoffteile, Spielzeug, Lederreste, Glaswolle, Glühbirnen, Schläuche, Tapeten, Tonbandkassetten, Videokassetten, Töpfe, Blumentöpfe usw.

**Sperrmüll bitte
vorsortieren in
Eisen, Holz, Sperrmüll,
Sondermüll,
Möbelstücke zerlegen.**